

Presseinformation



Lichtplanung für die Dortmunder Liebfrauenkirche ausgezeichnet

Das Büro Licht Kunst Licht AG wurde für die Lichtplanung des Kolumbariums Liebfrauenkirche mit einer internationalen Auszeichnung für Architekturbeleuchtung gewürdigt. Bei den diesjährigen Lighting Design Awards 2012 ging das Projekt in der Kategorie International Project (Interiors) als Sieger hervor.

Am 21. März 2012 fand die Preisverleihung der 10. Lighting Design Awards im Londoner Hilton Hotel, Park Lane statt. Mehr als 700 Lichtplaner, Hersteller und Architekten feierten ein erfolgreiches Jahr in der Lichtindustrie.

Der Wettbewerb wird jährlich durch das britische Magazin Lighting in verschiedenen Kategorien ausgeschrieben und honoriert Projekte mit anspruchsvoller und hochwertiger Architekturbeleuchtung sowie innovative lichttechnische Produkte. In diesem Jahr gab es 168 Einreichungen in den Projektkategorien, die auf eine Shortlist von 81 Projekten von 43 verschiedenen Firmen reduziert wurde. In der Kategorie International Project (Interiors) konnte sich das Büro Licht Kunst Licht schließlich gegen neun weitere Mitbewerber durchsetzen.

Die Beleuchtungslösung für das Kolumbarium Liebfrauenkirche sei „attraktiv, schlicht, feinfühlig und behutsam“ sowie „effektiv gestaltet und ausgeführt“, kommentierte die zehnköpfige Jury ihre Entscheidung.



Presseinformation

Der restaurierte Kirchenraum aus dem 19. Jahrhundert wurde nach zweijähriger Umbauzeit im Januar 2011 fertiggestellt und präsentiert sich nun als eindrucksvoller Ort für Urnenbestattungen im innerstädtischen Bereich. Ein ausschließlich mit LED realisiertes Beleuchtungskonzept unter Verwendung von eigens entwickelten Sonderleuchten unterstreicht wirkungsvoll das von Staab Architekten geplante Innenraum-konzept. „Der subtile Beleuchtungsansatz mit der direkten und indirekten Beleuchtungskomponente ist sehr effektiv“, lobt die Jury.

Die Fülle der eingereichten Beiträge zur Architekturbeleuchtung und ihre internationale Anerkennung zeigen, dass sich die Lichtplanung als spezialisierter Berufsstand mittlerweile auch in Europa etabliert hat. Die spürbare Dynamik in der Licht- und Architekturwelt spricht für sich.

Projekt:	Liebfrauenkirche / Grabeskirche Liebfrauen, Dortmund www.propsteikirche-dortmund.de
Bauherr:	Gemeindeverband Kath. Kirchengemeinden ÖR, Dortmund
Architekt:	Staab Architekten GmbH, Berlin www.staab-architekten.com
Lichtplanung:	Licht Kunst Licht AG, Bonn / Berlin Teamleitung: Dipl.-Ing. Laura Sudbrock Projektteam: Dipl.-Des. Thomas Möritz, Prof. Dipl.-Ing. Andreas Schulz www.lichtkunstlicht.com
Fotos:	Lukas Roth, Köln www.lukas-roth.de

Eingesetzte Leuchten und Hersteller:

- Sonderanfertigung unter Verwendung von gin.o LED-Strahlern von Hoffmeister Leuchten GmbH
- Ringkronleuchter in Sonderanfertigung von RSL Lichttechnik GmbH & Co. KG

Über Licht Kunst Licht

Das Büro Licht Kunst Licht wurde im Jahre 1991 von Andreas Schulz an den beiden Standorten Bonn und Berlin simultan gegründet. Das Arbeitsfeld umfasst Büro- und Verwaltungsgebäude, Museen und Kulturbauten, Repräsentationsgebäude, staatliche Projekte, Verkehrsbauwerke, Shoppingcenter und private Bauvorhaben.

Das Büro hat an über 450 Projekten im In- und Ausland mitgearbeitet. Die Größe der Projekte reicht von solitären Villen bis hin zu Bauaufgaben mit Investitionsvolumen von über drei Milliarden Euro. Kunstlicht- und Tageslichtplanung stellen gleichwertige Bereiche im Büro Licht Kunst Licht dar. Zurzeit arbeiten 26 Mitarbeiter aus den Disziplinen Lighting-Design, Architektur, Innenarchitektur, Szenographie, Elektrotechnik und Produktdesign als Team an unterschiedlichsten Planungsaufgaben.

April 2012 / Weitere Informationen:

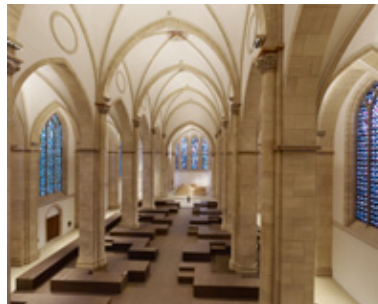
Licht Kunst Licht AG
Laura Sudbrock
Jagdweg 16
D-53115 Bonn
Tel +49 228 914 220
Fax +49 228 911 244
www.lichtkunstlicht.com
bonn@lichtkunstlicht.com

Andrea Rayhrer
Kommunikation
Alexanderstraße 126
D-70180 Stuttgart
Tel +49 711 62007838
Fax +49 711 62007839
Mobilfon +49 163 5001978
andiray@t-online.de

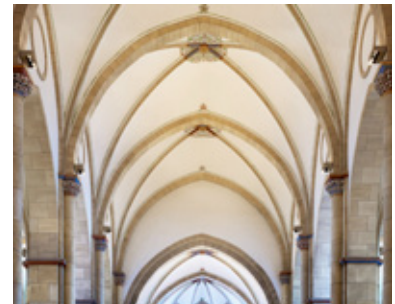
Kolumbarium Liebfrauenkirche in Dortmund, Fotos: Lukas Roth, Köln



Die einfühlsame Lichtplanung von Licht Kunst Licht – ausschließlich mit LED realisiert – unterstreicht wirkungsvoll das von Staab Architekten geplante Innenraumkonzept der Grabeskirche Liebfrauen. (Abb. LR2167-12.jpg)



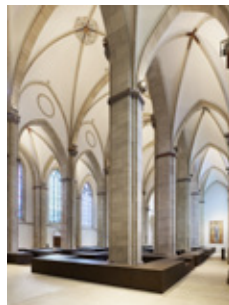
Die Grundbeleuchtung des Mittelschiffs erfolgt über direkt/indirekt strahlende LED-Leuchten in Sonderanfertigung. (Abb. LR2167-13.jpg)



Die LED-Leuchten in Sonderanfertigung sind oberhalb der Kapitelle auf einer Höhe von 12,70m platziert. (Abb. LR2167-11.jpg)



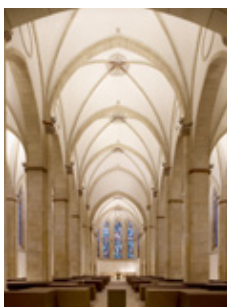
Das Beleuchtungsprinzip aus dem Mittelschiff wird in den Seitenschiffen auf einer etwas niedrigeren Kapitellhöhe und unter Anpassung der Intensitäten fortgesetzt. (Abb. LR2167-05.jpg)



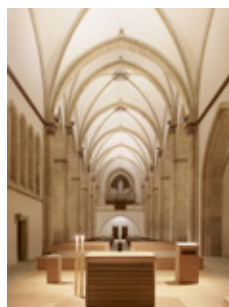
Um nicht von der Architektur des Kirchenraumes abzulenken, tritt die Leuchte als sichtbares Objekt in den Hintergrund. (Abb. LR2167-02.jpg)



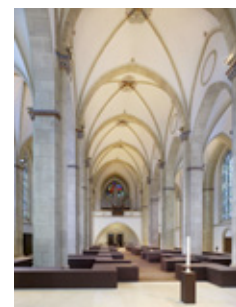
Mit einem höheren Beleuchtungsniveau als im übrigen Kirchenraum bildet der Chorraum den ersten visuellen Bezugspunkt. (Abb. LR2167-06.jpg)



Die Lichtführung im Kirchenschiff lenkt den Blick des Besuchers über die Mittelachse auf den Chorraum. (Abb. LR2167-14.jpg)



Die Deckengewölbe werden mit diffusem Licht gleichmäßig sanft eingeleuchtet. Gleichzeitig wird die Wahrnehmung der Raumhöhe ermöglicht. (Abb. LR2167-15.jpg)

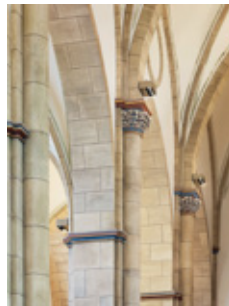


Die ruhige, warmtonige Lichtstimmung auf der horizontalen Bodenebene hebt die Materialtiefe und Farbigkeit der bronzierten Oberflächen hervor. (Abb. LR2167-08.jpg)

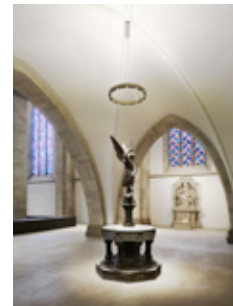
Kolumbarium Liebfrauenkirche in Dortmund, Fotos: Lukas Roth, Köln



Die Leuchten sind als kompaktes quaderförmiges Gehäuse ausgebildet, das jeweils sechs Strahlerköpfe aufnimmt. Die Lichttechnik verschwindet weitestgehend in diesem Gehäuse.
(Abb. LR2167-16.jpg)



Vier der an Gelenken geführten Strahlerköpfe illuminieren die horizontale Bodenebene, die anderen beiden Strahlerköpfe blenden die Deckengewölbe ein.
(Abb. LR2167-07.jpg)



Im Eingangsbereich akzentuiert eine deutlich in Erscheinung tretende direkt/indirekt strahlende Ringpendelleuchte das Bronzebecken mit Statue.
(Abb. LR2167-01.jpg)

April 2012 / Weitere Informationen:

Licht Kunst Licht AG
 Laura Sudbrock
 Jagdweg 16
 D-53115 Bonn
 Tel +49 228 914 220
 Fax +49 228 911 244
 www.lichtkunstlicht.com
 bonn@lichtkunstlicht.com

Andrea Rayhrer
 Kommunikation
 Alexanderstraße 126
 D-70180 Stuttgart
 Tel +49 711 62007838
 Fax +49 711 62007839
 Mobilfon +49 163 5001978
 andiray@t-online.de